WENN DIE ANGST UMGEHT

Weltweit flüchten Anleger in sichere Investments – nicht erst, seitdem der Corona-Crash die Aktienmärkte in den Abgrund riss. Seit Monaten fließt immer mehr Geld in Staatsanleihen. Das zeigt die Auswertung der Mittelzuflüsse bei Fonds und ETFs. Vorerst dürfte sich an dieser Entwicklung wenig ändern, denn angesichts der Börsenpanik werden nun selbst hartgesottene Börsenprofis nervös

DEUTSCHE VERMÖGENSVERWALTER

Der Corona-Crash hat auch bei deutschen Vermögensverwaltern deutlich auf die Stimmung gedrückt. Das zeigen die Ergebnisse der im Auftrag von TiAM alle drei Monate durchgeführten Umfrage. Bei der jüngsten Befragung Anfang März beurteilten die Anlageprofis die konjunkturelle Lage so schlecht wie bislang nur im Dezember 2019. Auch in Bezug auf die Börsenentwicklung zeigen sich die Vermögensverwalter nicht gerade euphorisch. Dem heimischen DAX trauen nur die wenigsten Kursgewinne zu, Eurozone-Aktien gibt keiner eine Chance. Immerhin: Potenzial orten die Börsenkenner bei chinesischen Aktien, insbesondere bei in Hongkong notierten Titeln, sowie weiterhin bei US-Aktien. Vor allem das erneut niedrigere Zinsniveau könnte sich mittelfristig als Antrieb erweisen, erklären einige Experten. Doch auch Anschub durch staatliche Investitionen sei wichtig.

Die Bremsspuren der weltweiten Abschwächung sind sichtbar. Ohne eine schnelle Wende droht 2020 ein hartes Erwachen.“

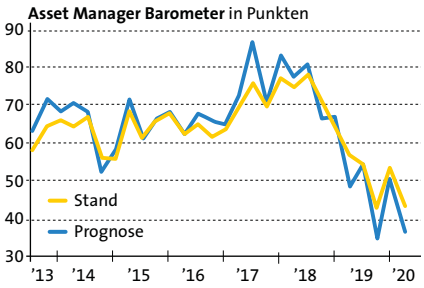
Frank Sehner, Meine Finanzkanzlei

Ich erwarte auch weiterhin ein extrem niedriges Zinsniveau. Daher wird die Investitionsnachfrage rege bleiben.“

Ralf Wiedmann, AdVertum Vermögensmanagement

DÜSTERE EINSCHÄTZUNG

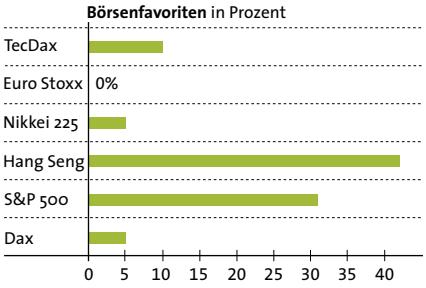
Deutschlands Vermögensverwalter beurteilen inzwischen die heimische Konjunkturlage und die Aussichten so negativ wie kaum jemals zuvor.



Quelle: TiAM Asset Manager Barometer

CHINA-AKTIEN BELIEBT

Fast die Hälfte der Vermögensverwalter sieht auf Jahressicht die größten Gewinnchancen bei Hongkong-Aktien, jeder dritte favorisiert US-Titel.



Quelle: TiAM Asset Manager Barometer

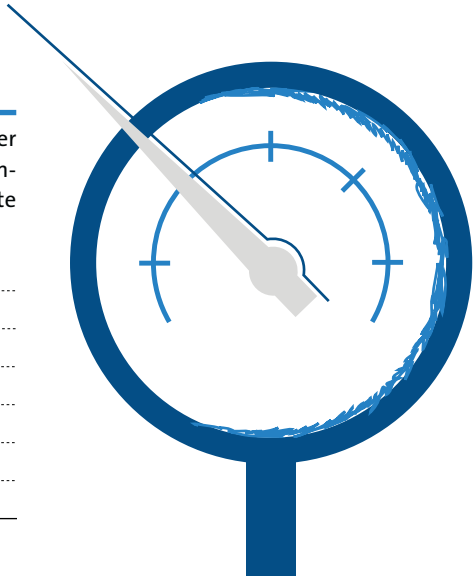


FOTO: MFK GMBH, TOBIAS GERBER/FINANZEN VERLAG ; ILLUSTRATION: MELINA LOPEZ RUIZ